



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

Symposium der Ärztekammer Berlin, 02.12.2023

Die Pandemie aus Sicht der ambulanten Versorgung

- Erste Welle der Corona-Pandemie:
KVen organisierten Schutzausrüstung für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte



Video unter <https://kv-innovationsscout.de/projekt/schutzausruestung-fuer-niedergelassene-aerztinnen-und-aerzte>

- **Die gemeinsame Selbstverwaltung kann super schnell sein!**
- Im 2. Quartal 2020 waren über 60 Sonderregelungen geeint. Zum Beispiel:
 - Extrabudgetäre Vergütung z.B. von PCR-Testungen
 - Telefonische Konsultation u. ggf. Krankschreibung
 - Aussetzung von Fristen (Vorsorgeuntersuchungen etc.)
 - Entlastung von Bürokratie
 - Ausbau Videosprechstunde
 - ...

- **Der Schutzwall für Krankenhäuser**

**➤ PRAXEN ALS SCHUTZWALL
ENTLASTUNG DER
KRANKENHÄUSER**

19 von 20
COVID-19-Fällen
wurden von
Niedergelassenen
behandelt.
Februar 2020 –
März 2022



The illustration depicts a line of stylized human figures standing outside a red entrance labeled 'PRAXIS'. The figures are wearing winter clothing and scarves. A black virus particle is shown on the ground near the line. An arrow points from the line towards a red structure labeled 'KRANKEN HAUS' (hospital). The entire scene is enclosed in a green border.

- **Testung, Testung, Testung**

➤ TESTUNGEN
FRÜH UND FLÄCHENDECKEND

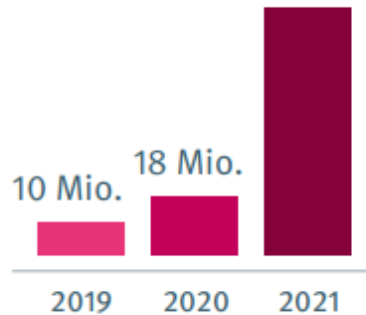
35,2 Mio. PCR-Testungen
bei symptomatischen
Personen wurden
über EBM abgerechnet
bis Ende Juni 2022



- 116117, die Nummer, die hilft

➔ **116117**
INFORMATIONEN
RUND UM DIE UHR

Von der Rufnummer für den
ärztlichen Bereitschafts-
dienst der KVen zur
„Corona-Hotline“: **77 Mio.**



82% Anrufe zur
Corona-Schutzimpfung

SPITZENWERTE

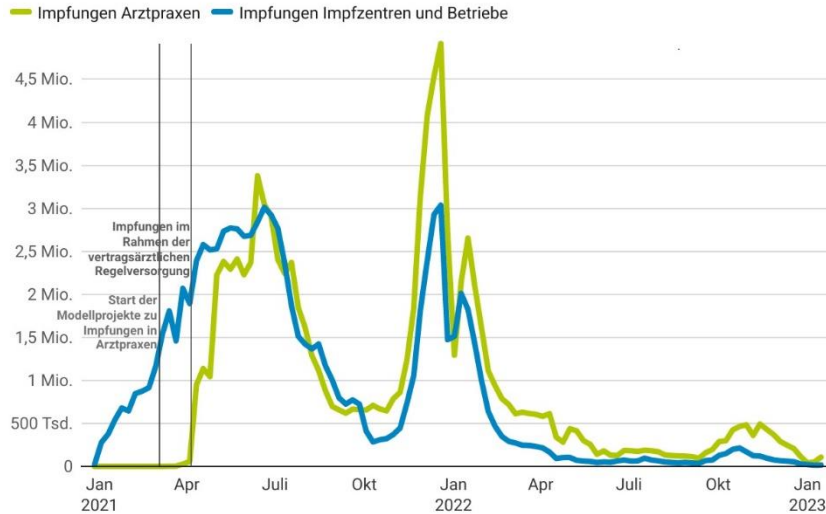
2.751.196 Anrufe
am 3. April 2021

Bis zu **620.000**
Websitebesuche täglich

● Impfung, Impfung, Impfung

Wöchentliche Impfungen

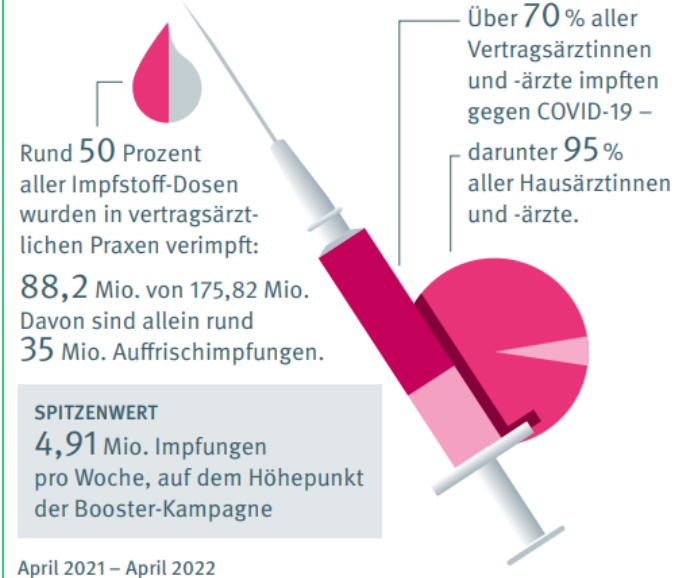
Anzahl verimpfte Dosen in Mio. pro Kalenderwoche



Es werden nur vollständige Wochen dargestellt.

Grafik: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi), Zi Data Science Lab • Quelle: RKI und KBV • Erstellt mit Datawrapper

➔ WEGBEREITER AUS DER PANDEMIE IMPFTURBO PRAXEN



- **Versorgung von Patienten mit ICD-10 Code „Post-Covid“**

ICD-Code U09.9! (Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet)

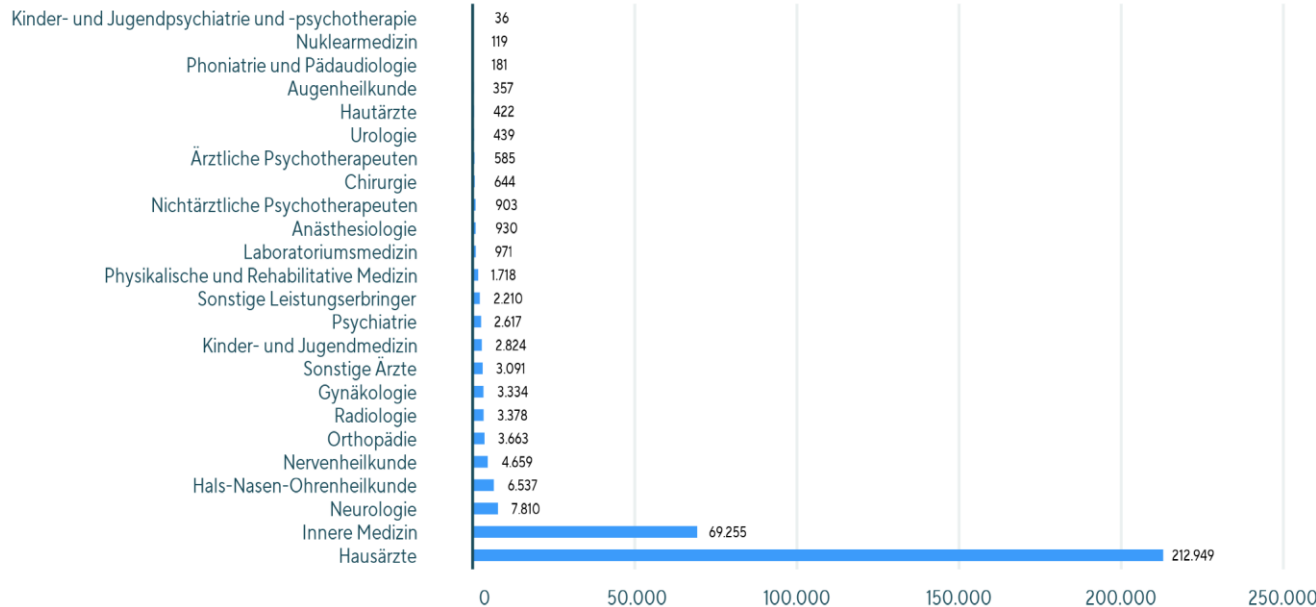
Quartal	Anzahl Patient:innen mit Post COVID-19	Prävalenzrate*
Q1 2021	110.603	0,15%
Q2 2021	160.913	0,22%
Q3 2021	132.177	0,18%
Q4 2021	171.666	0,23%
Q1 2022	338.262	0,46%
Q2 2022	371.705	0,50%
Q3 2022	342.478	0,46%
Q4 2022	334.897	0,45%
Q1 2023	305.234	0,41%

Größte Anzahl Patient:innen im Q2 2022 behandelt (n=371.705), danach leichte Abnahme.

* Bezogen auf die GKV-Versicherten (KM6-Statistik)

- Inanspruchnahme nach Fachgruppen von Patient:innen mit ICD-10 Code „Post-Covid“

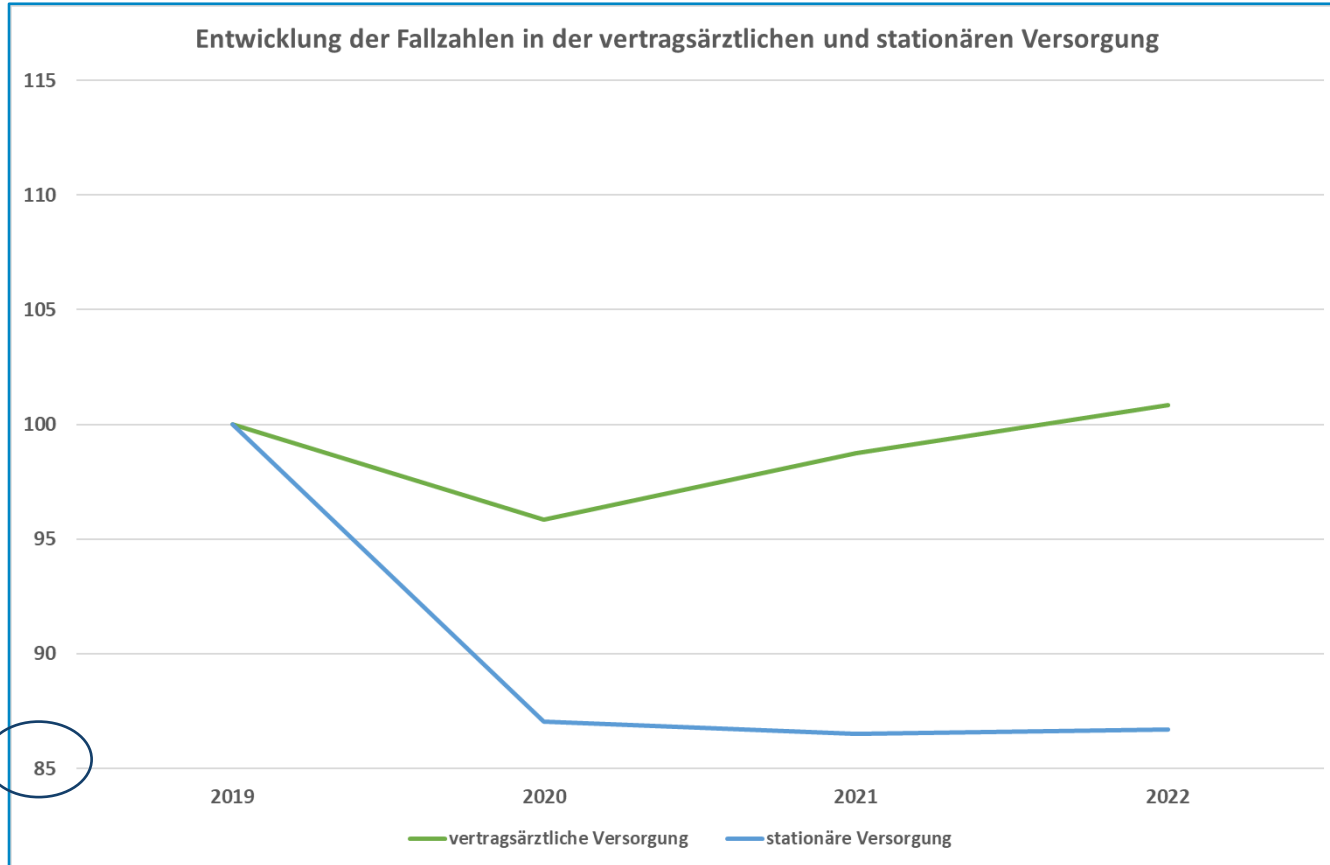
3. Anzahl Patient:innen nach Arztgruppenbeteiligung



70 % der Post-COVID-Patient:innen wurden hausärztlich versorgt, 23% internistisch.


Quelle: Eigene Berechnungen, Datenquelle: Vertragsärztliche Abrechnungsdaten Q1 2023

- Und da war dann noch die „Regelversorgung“



Quelle: vertragsärztliche
Abrechnungsdaten,
DRG-Statistik

● „Regelversorgung“ während der Pandemie



Prof. Dr. Hans-Helmut König, M.P.H.
Direktor
Zentrum für
Psychosoziale Medizin
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Ansprechpartner:
Dr. Alexander Engels
~~Wissenschaftlicher Mitarbeiter~~
Gebäude W37, Raum 604
Telefon: +49 (0) 40 7410-53820
Fax: +49 (0) 40 7410-40261
a.engels@uke.de

Abschlussbericht zum Forschungsprojekt:
CovPsych: Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Versorgung von Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen

Verfasst von Dr. Alexander Engels
Hamburg, 30.06.2023

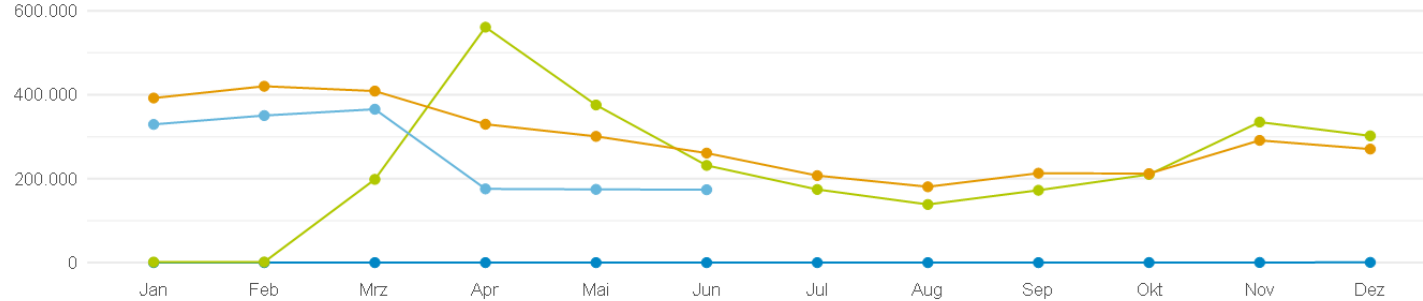
Projektförderer:
Förderung durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)

5. Fazit:

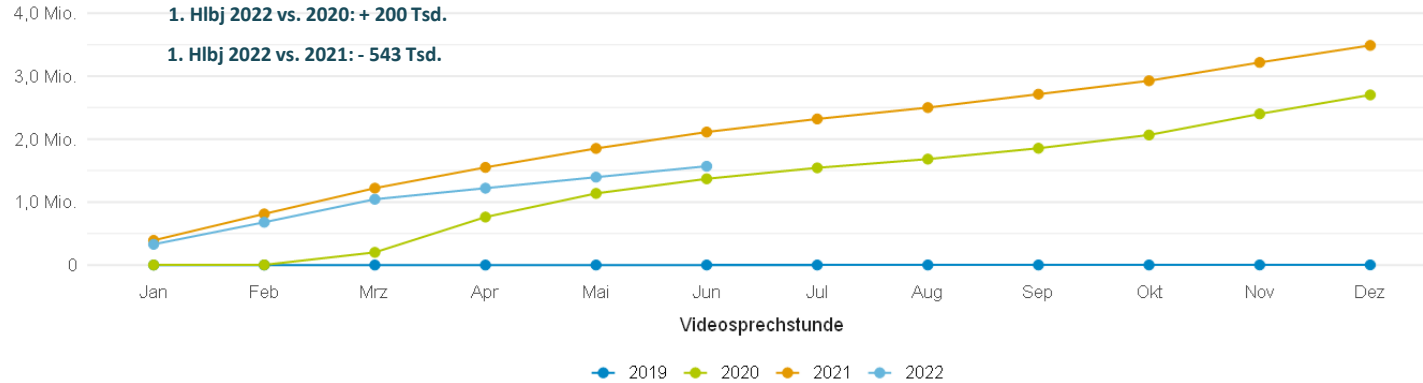
Psychiatrische und psychosomatische Kliniken und Tageskliniken hatten während der Pandemie Schwierigkeiten die Routineversorgung aufrechtzuerhalten, während sich niedergelassene Psychiater und Psychotherapeuten wesentlich schneller an die neue Situation anpassen konnten. Die deutlich geringere Einschränkung der ambulanten Versorgung hängt hierbei vermutlich mit dem schnellen und breiten Einsatz von digitalen und telemedizinischen Angeboten zusammen. Insgesamt sind die Einschränkungen im stationären Sektor gravierend für Versicherte mit schweren psychischen Erkrankungen, da diese sehr stark von einer umfassenden und intensiven Behandlungsangeboten abhängig sind. In diesem Zusammenhang unterstreicht auch der spürbare Anstieg des Suizidrisikos für Patienten mit schweren psychischen Vorerkrankungen die Forderung nach zusätzlichen Anstrengungen zur Suizidprävention und zur Unterstützung der Patienten bei der Bewältigung ihrer psychischen Erkrankung nach der COVID-19-Pandemie.

● Videosprechstunde während der Pandemie

Absolute Anzahl



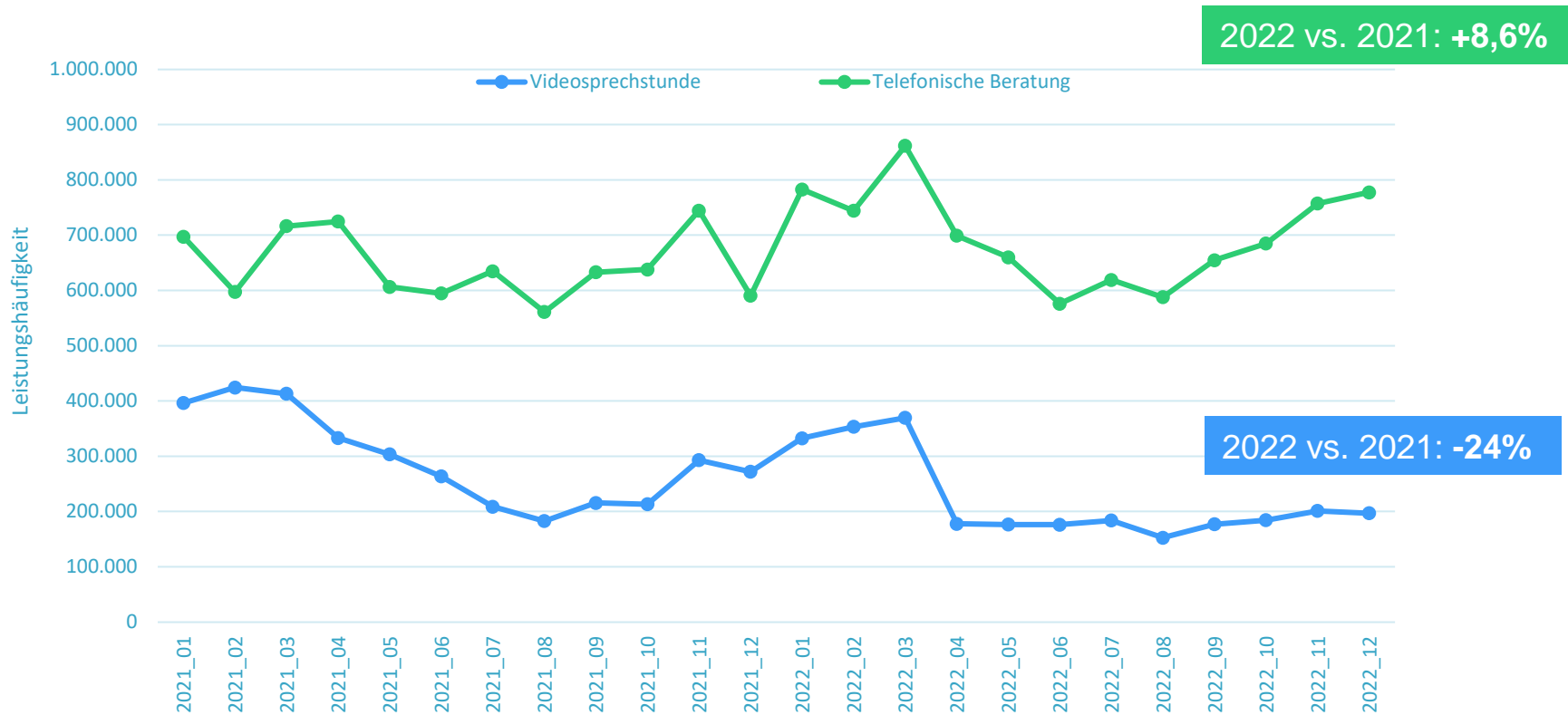
Kumulierte Anzahl



Quelle: Eigene Berechnungen, Datenquelle: Vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Zi-Trendreport 2022

● Entwicklung der Videosprechstunden und der telefonischen Beratungen



Quelle: Eigene Berechnungen, Datenquelle: Vertragsärztliche Abrechnungsdaten

- **Fazit**

Prioritätensetzung und Vergesslichkeit.

Fazit – Teil 1



Zahlungen des BAS aufgrund der COVID-19-Pandemie je Auszahlungstermin (in Mio. Euro)

Ausgleichszahlungen an Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehaeinrichtungen, Soziale Dienstleister, Heilmittelerbringer, Abrechnung von Schutzmasken, Sonstiges

Auszahlungstermin	Krankenhäuser					Vorsorge- und Rehaeinrichtungen, Müttergenesungswerk o. ä.		Heilmittelerbringer	Schutzmasken*	Soziale Dienstleister	Sonstiges ¹	Gesamt
	Einnahmeausfälle im Zeitraum vom 16.3. - 30.9.2020*	zusätzliche Intensivbetten im Zeitraum vom 16.3. - 30.9.2020	Einnahmeausfälle im Zeitraum 18.11.2020 - 15.6.2021*	Einnahmeausfälle im Zeitraum 15.11.2021 - 18.4.2022*	Versorgungsaufschlag im Zeitraum 1.11.2021 - 30.6.2022*	Einnahmeausfälle im Zeitraum vom 16.3. - 30.9.2020	Einnahmeausfälle im Zeitraum 18.11.2020 - 15.6.2021*	Einnahmeausfälle im Zeitraum vom 1.4. - 30.6.2020	Zahlungen nach der SchutzmV	Einnahmeausfälle im Zeitraum 16.3.2020 bis zum 30.6.2022		
08.04.2020	1.296,61	112,75				50,01						1.459,37
15.04.2020	934,26	150,40				26,62						1.111,28
08.09.2023	x	x	- 36,03	x	x	x	- 4,42	x		x		- 40,45
15.09.2023	x	x	x	- 23,94	- 1,33	x	- 2,00	x		x		- 27,27
Summe 2023	- 2,53	-	- 36,03	- 23,90	17,27	- 0,87	- 6,25	-	-	0,09	-	- 52,23
Gesamt	8.896,62	684,85	5.493,68	4.051,45	3.061,76	311,71	243,20	814,35	2.123,50	8,75	1.252,42	26.942,30

Stand: 15. September 2023

* Die aus dem Gesundheitsfonds ausgezahlten Finanzhilfen werden vom Bund erstattet.

¹ 12.11.2020: Sonderleistung an Pflegekräfte nach § 26a KHG

14.04.2021: Sonderleistung an Pflegekräfte nach § 26d KHG. Die geleistete Zahlung wurde vom Bund erstattet.

27.04.2021: Kostentragung Remdesivir nach § 26b KHG.

27.07.2021: Kostentragung für vom Bund beschaffte Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel nach § 271 Abs. 2 SGB V.

22.12.2021: Spitzabrechnung Remdesivir nach § 26b Abs. 4 KHG.

29.03.2022: Spitzabrechnung Sonderleistung an Pflegekräfte nach § 26a KHG.

28.06.2022: Spitzabrechnung Sonderleistung an Pflegekräfte nach § 26d KHG. Die erhaltene Rückzahlung wurde an den Bund weitergeleitet.

4.10.2022: Sonderleistung an Pflegekräfte nach § 26e KHG.

Fazit – Teil 2



Zahlungen des BAS aufgrund der COVID-19-Pandemie je Auszahlungstermin (in Mio. Euro)

Leistungen für Corona-Tests, Schutzimpfungen, Lieferung von monoklonalen Antikörpern und von Corona-Arzneimitteln

Auszahlungstermin	Corona-Tests* ¹	Schutzimpfung*				Monoklonale Antikörper	Corona-Arzneimittel*	Gesamt
	Zahlungen nach der TestV	Teilfinanzierung Impfbazentren (inkl. Kosten Terminvergabe-Modul)	Vergütung Impfung	Großhandel-/ Apothekenvergütung	Impf-/ Genesenzertifikat ² / nachtr. Impfdokumentation	Zahlungen nach der MAKV	Zahlungen nach der SARS-CoV-2-Arzneimittelverordnungsverordnung	
15.07.2020	0,80							0,80
17.08.2020	4,20							4,20
15.09.2020	23,91							23,91
15.10.2020	74,67							74,67
16.11.2020	71,23							71,23
15.12.2020	110,87							110,87
Summe 2020	285,68	-		-	-	-	-	285,68
08.11.2023	x	1,80	x	x	x	x	x	1,80
20.11.2023	153,97	x	0,04	8,08	0,0002	x	0,001	162,09
Summe 2023	1.049,43	43,17	217,48	23,56	17,29	0,003	7,02	1.357,95
Gesamt	17.827,53	3.089,38	2.966,56	491,24	947,53	0,07	18,24	25.340,55

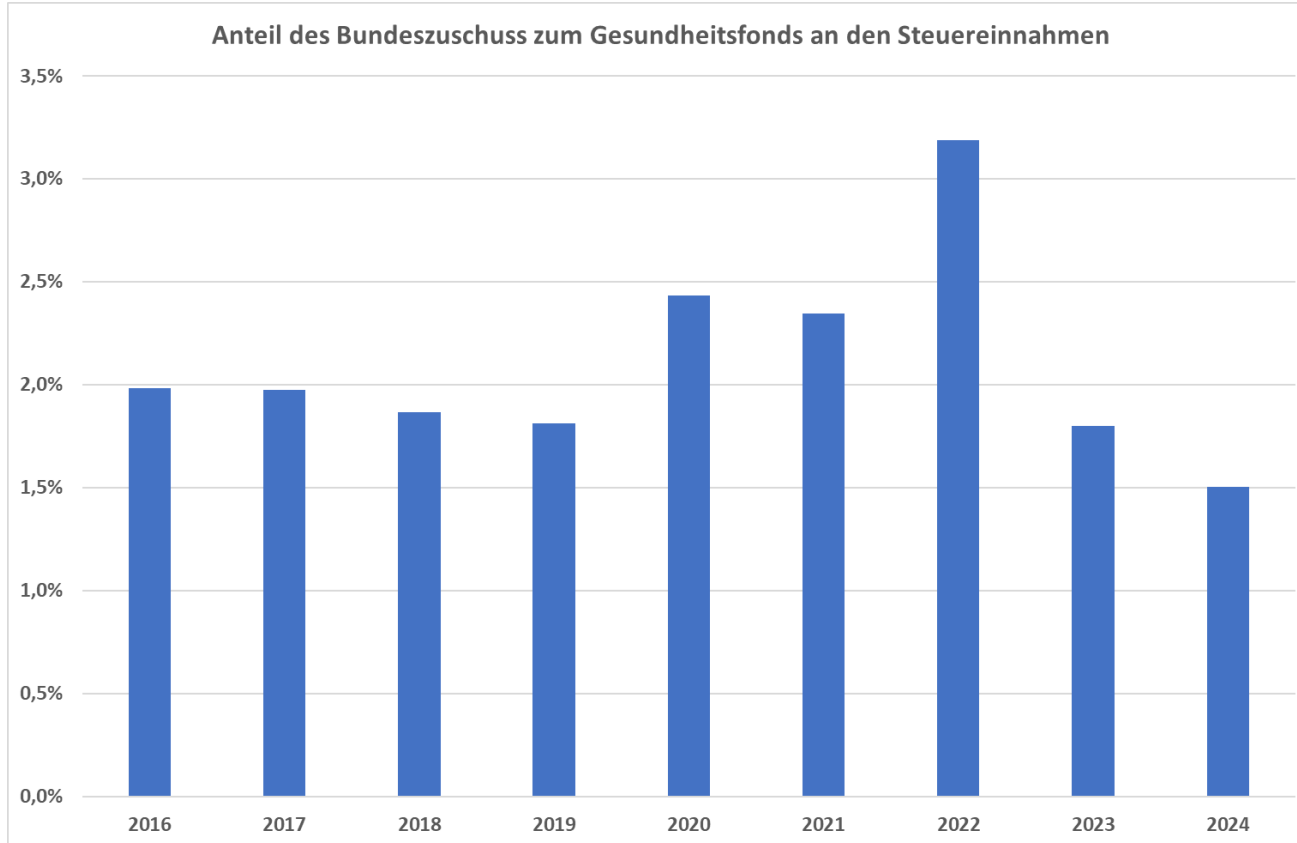
Stand: 20. November 2023

* Die aus dem Gesundheitsfonds ausgezahlten Finanzhilfen werden vom Bund erstattet. Ausnahme: Teilfinanzierung Impfbazentren für in 2020 entstandene Kosten und in 2020 geleistete Zahlungen für Corona-Tests.

¹ einschließlich von Rückzahlungen nach Abrechnungsprüfung gem. § 7a TestV, enthält ebenfalls die Vergütung für die Ausstellung von Genesenzertifikaten in Arztpraxen

² einschließlich der Vergütung der in Apotheken ausgestellten Genesenzertifikate.

● Fazit – Teil 3



Läge der Anteil noch beim Jahr 2017, wäre der Zuschuss **4,5 Mrd. €** höher.

Läge der Anteil noch beim Jahr 2020, wäre der Zuschuss **9 Mrd. €** höher.

Quelle: Eigene Darstellung Datenquelle: Steuerschätzung Q4 2023, BMF, Destatis



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

Dr. Domink von Stillfried

dstillfried@zi.de

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung

in der Bundesrepublik Deutschland

Salzufer 8

10587 Berlin

www.zi.de